



## holger flinsch's biography

written by holger flinsch

holger flinsch wurde am 10. juli 1971 in einem kleinen dorf bei frankfurt geboren. in seiner kindheit brachte ihm sein vater die ersten griffe auf der klampfe bei, die er aber erst jahre später als guitarrist in einer deprogressiven rockband einsetzte. diese gruppe schaffte es aber nie über den Übungskeller hinaus. nach einem eklat verließ flinsch in gegenseitigem einvernehmen die band, um alleine mit musik zu experimentieren. kurz darauf löste sich die band dann endgültig auf. flinsch fing an, mit einem atari , sampler und keyboard eine art ambient folk rock zu produzieren, die noch sehr stark von einflüssen des englischen multiinstrumentalisten mike olfield, hatte. durch die neue miditechnik und der erfingung des sequenzers hatte flinsch nun 1000 hände und konnte seinem vorbild musikalisch nacheifern. nach und nach schälte sich aber ein eigener stil heraus, der immer elektronischer wurde. ab mitte der 90er experimentierte er dann mit technoider musik. im damals pulsierenden frankfurt lag einer der keimzellen dieser neuartigen musikform und flinsch war somit zur richtigen zeit am richtigen ort. die tracks in dieser phase produzierte er jedoch nur zur eigenen freude, an eine veröffentlichung dieser stücke dachte flinsch damals noch nicht. nach einem studiobrand legte er dann eine zwangspause ein und begann wieder von vorne, aber diesmal mit dem ziel, seine musik zu veröffentlichen. 1999 kam dann auf dem angesagte neu isenburger label choke flinsch's erster tonträger, die legendäre eruptive 02 heimat heraus. ein halbes jahr darauf erschien schon sein erstes album der 10. juli. die kritiker waren begeistert und von nun produzierte er musik für das choke umfeld und andere frankfurter labels wie phono elements, konfekt und punkt, auf dem flinsch seinen zweiten longplayer collapsing new people erfolgreich veröffentlichte. ende 2001 gründete er das label basalt und beschloss, wegen der vermehrten anfragen nun auch live in erscheinung zu treten. im mai 2002 hatte holger flinsch im berliner ostgut seine feuertaufe als liveact und ist seither immer wieder in ausgesuchten clubs aufgetreten. 2003 überraschte er seine fans mit dem dritten album regayov auf dem offenbacher label mikrolux. dieses minimalistische gesamtwerk aus downbeat, ambient und soundscapes war ein wichtiger musikalischer schritt für flinsch. seit 2004 veröffentlicht er auch im internet auf labels wie thinner oder realaudio, auf dem der vierte longplayer organon erschien 2005 begann die fruchtbare zusammenarbeit mit dem berliner label rotary cocktail. dort veröffentlichte flinsch im oktober des jahres dann auch sein 5. studioalbum mit dem vielsagendem titel hidden. 2006 ist das jahr der projekte mit anderen musikern, allen voran das flinsch ´n nielson projekt mit seinem alten weggefährten holger star. mittlerweile

hat holger flinsch über 40 releases produziert und weitere werden folgen...